



Radreise Alpe Adria

Vom Gasteinertal bis zur Adriaküste

6 Tage / 15. – 20. September 2024

Das Projekt Radweg Alpe Adria entstand im Jahr 2008 als Beispiel grenzüberschreitender Zusammenarbeit von Salzburger Land, Kärnten und Friaul-Venetien. Sie starten im imposanten Gasteinertal und radeln bis zur romantischen Küste der Adria nach Grado. Mehrere verschiedene Landschaftsbilder bestimmen die Eindrücke dieses beliebten Radwegs. Vom Salzburger Land bis Tarvis bewegen Sie sich noch im österreichischen Flair und können die Blicke auf hohe Gebirgsmassive und grüne Almwiesen genießen. Weiter südlich wird das Ambiente immer italienischer, die Täler werden breiter und die Bergketten machen den sanften, grünen Hügeln Platz. Auf den Wegen begegnen Ihnen hübsche Ortschaften und Städte wie Tarvis im Dreiländereck und die wiederaufgebauten Städte Venzone und Gemona, die Provinzhauptstadt Udine, die Festungsstadt Palmanova, die Römerstadt Aquileia und die Lagunenstadt Grado. Die Radwege sind meist gut ausgebaut. Im Gasteinertal müssen Sie noch einige Steigungen bewältigen, doch je näher Sie sich an die Küste herantasten, desto mehr können Sie sich auf ebenes Gebiet freuen.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Sonntag, 15. September: Anreise Gasteinertal – Oberveellach

Abfahrt um ca. 06.00 Uhr in Rohrbach bzw. Altenfelden – Linz – Salzburg – Dorfgastein. Den ersten Radtag starten wir im Gasteinertal. Die Gasteiner Ache führt uns in das höher gelegene Bad Gastein, wo wir einen imposanten Wasserfall bewundern können. Bald haben wir die Tauernschleuse in Böckstein erreicht, die das Gasteinertal mit dem Kärntnerischen Mölltal verbindet. Sie ist eine Alternative zur Tauernautobahn. Mit dem Verladezug gelangen wir in das Bundesland Kärnten nach Mallnitz. Fahrt zum Hotel nach Oberveellach. **(ca. 40 Rad-km)**

2. Tag: Montag, 16. September: Mallnitztal – Raum Kranjska Gora

Wir verlassen Mallnitz talabwärts durch die malerische Hochgebirgslandschaft bis in die Ortschaft Möllbrücke. Dort mündet die Möll in die Drau, die uns von nun an Geleit gibt. Durch das nun breitere und landwirtschaftlich gut genutzte Drautal erreichen wir über hübsche Ortschaften die Komödienstadt Spittal mit dem wunderschönen Renaissanceschloss Porcia. Der Bus bringt uns zur Übernachtung ins Dreiländereck nach Kranjska Gora. **(ca. 60 Rad-km)**

3. Tag: Dienstag, 17. September: Kranjska Gora – Raum Venzone

Heute starten wir unsere Etappe in der Skiflug-Hochburg Planica und erreichen auf wunderschönen Radwegen Tarvis, dem Knotenpunkt des Dreiländerecks. Dort befindet sich ein schöner Markt, der in den 50er Jahren von unzähligen Kärntnern und Slowenen heimgesucht wurde. Wir radeln durch mehrere Tunnel in das felsengesäumte Kanaltal, das die Karnischen Alpen von den Julischen Alpen trennt. Jetzt nennt sich der Fluss Fella unser Begleiter, der munter durch das Kanaltal plätschert. Einige Tunnel, die wir durchradeln geben dem Tag eine leicht abenteuerliche Note. Auf der alten Bahntrasse kommen wir mit unseren Drahteseln gut voran und passieren idyllische Orte wie Ugovizza und Pontebba. Das Kanaltal, präsentiert sich spektakulär als canyonähnliche Bodenvertiefung. Schon bald erreichen wir die Gemeinde Moggio Udinese, die für archäologische Münzfunde bekannt ist. Die Abtei San Gallo grüßt malerisch von einer Erhöhung – im Hintergrund die zauberhafte Bergwelt der Julischen Alpen. Zimmerbezug im Hotel im Raum Venzone. **(ca. 70 Rad-km)**

4. Tag: Mittwoch, 18. September: Raum Venzone – Udine

Schon nach wenigen Kilometern erreichen wir Venzone. Die Stadt vermittelt einen mittelalterlichen Eindruck, doch der Schein trügt. Venzone wurde samt Dom Stein für Stein nach einem Erdbeben im Jahre 1976 originalgetreu wiederaufgebaut. Von nun an weitet sich das Tal und die südliche Atmosphäre tritt immer mehr in den Vordergrund. Die Landwirtschaft spielt von hier an eine größere Rolle. Nicht mehr weit ist es in die Provinzhauptstadt Udine. Eine interessante Führung in Udine rundet diesen wunderschönen Radtag ab. Die historische Stadt lässt ihren venezianischen Stil in allen Gassen, Gebäuden, Säulen und Piazzas erkennen. Die 100.000 Einwohnerstadt ist die ehemalige Residenz der venezianischen Stadthalter. Nächtigung in Udine.

(ca. 60 Rad-km)

5. Tag: Donnerstag, 19. September: Udine – Grado

Wieder auf den Sätteln beradeln wir jetzt ein neues Landschaftsbild mit grünen Hügeln die weitläufig mit Weinreben bepflanzt sind. Die Meeresbrise liegt bereits in der Luft, wenn wir in die Festungsstadt Palmanova einradeln. Der Radweg führt uns weiter nach Aquileia, das zur Römerzeit eine der bedeutendsten Städte war. Hier treffen wir auf eine uralte, wunderschöne Basilika deren Entwicklung auf die Jahre 314 n. Chr. zurückgeht. Eine 6 km lange Brücke mit sagenhaft schönen Ausblicken auf das Meer führt uns über die Lagunen von Grado. (ca. 65 Rad-km)

6. Tag: Freitag, 20. September: Heimreise

Nach dem Frühstück treten wir die Heimreise an.
(Programmänderungen vorbehalten)

Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis ist erforderlich!

LEISTUNGEN

- › Fahrt im Pernsteiner-Luxusreisebus
- › sicherer Radtransport im modernen Radanhänger
- › durchgehende erfahrene Radbegleitung mit Alex Maringgele
- › 5 x Nächtigung inkl. Halbpension in guten Mittelklasse Hotels (1 x Obervellach, 1 x Kranjska Gora, 1 x Venzone, 2 x Udine)
- › Verladezug Tauernschleuse
- › Stadtführung in Udine
- › Eintritt in die Kirche Maria Assunte in Aquileia
- › sämtliche Mauten, Steuern und Ortstaxen

HINWEIS

Das genaue Programm wird vom Reiseleiter witterungsabhängig kurzfristig festgelegt und der Gruppe mitgeteilt. Ihr Fahrrad sollte vor der Radreise überprüft und ggf. eingestellt werden (Schaltung, Bremsen, Bereifung). Luftpumpe, Pickzeug, Reserveschlauch, Absperrvorrichtung, Trinkflasche, auch warme Radbekleidung, Regenschutz und Radhelm mitnehmen. Diese Radreise ist für Fahrradtypen wie E-Bike und Mountainbike geeignet.

REISEVERSICHERUNG

Storno- u. Reiseversicherung: ab € 58,- pro Person im DZ / € 81,- im EZ

» Bitte bei Buchung bekanntgeben!

BUCHUNGSINFO

Wir freuen uns auf Ihre Buchung, telefonisch, per E-Mail oder auf unserer Homepage. Unsere Reisen sind jederzeit buchbar, solange Plätze verfügbar sind – kein Anmeldeschluss! Nach Ihrer Buchung erhalten Sie eine Bestätigung mit näheren Infos bezüglich Zahlung, Zustiegsstelle und den allgemeinen Reisebedingungen.



€ 995,- pro Person
Einzelzimmerzuschlag: € 140,-

